

Einladung und Festfolge

zur

Feier der Einweihung

der

Evangelischen Kirche

mit Kinderschule u. Schwesternwohnung

zu Hüttenfeld

am 12. Juli 1925



An

Station Hemsbad a. d. B. — Leiterwagen stehen zur Verfügung.
H. H. w. g.

Festfolge.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abschiedsfeier vom alten Betsaal.

Ausprache des Dekanatsvertreterers Pfarrer Eckel Kampertheim.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr:

1. Empfang der geladenen Ehrengäste am Landgraben.

2. Aufstellung des Festzuges daselbst.

Kinderschule mit Schwestern. — Schulkinder. — Kirchenchor. —

Posaunenchor. — Geladene Ehrengäste. — Kirchenvorstände.

Bauleute. — Gemeinde Hüttenfeld. — Sonstige Festgäste.

3. Festgemeinde und Posaunenchor: „Tut mir auf die schöne Pforte.“

Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein; ach, wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein! Hier ist Gottes Angesicht; hier ist lauter Trost und Licht.

4. Schlüsselübergabe.

(Der Baumeister an den Vorsitzenden des G. A. Vereins, dieser an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, dieser an den Vertreter des Kreisamts, dieser an den Superintendenten.)

5. Einzug der Gemeinde Hüttenfeld und der geladenen Ehrengäste in die aufgeschlossene Kirche und Einnehmen der Plätze, (Gemeinde in der Kirche, Ehrengäste in der Kinderschule) gegen Vorzeigen der Eintrittskarten und unter dem Spielen des Posaunenchores im Beratungszimmer.

6. Frauentertzett: „Hebe deine Augen auf . . .“

7. Die Einweihung:

a) Im Namen . . . „Dies ist der Tag . . .“

b) Kirchenchor Hüttenfeld: „Gelobt sei Gott . . .“

c) Gebet. — Weiherede. — Weihegebet. — Weihe. Herr Superintendent Dr. D. Floring.

d) Geläute der Glocken. — Stilles Gebet. (2 Minuten.)

e) Gemeinde: Nach kurzem Orgelvorspiel mit voller Orgel: „Lobe den Herren . . .“

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; stimme, du Seele, mit ein zu den himmlischen Chören. Kommet zu Haus; Psalter und Harfe wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret!

Lobe den Herren; was in mir ist, lobe den Namen; alles, was Odem hat, lobe des Heiligen Namen! Er ist dein Licht; Seele, vergiß es ja nicht: lob ihn in Ewigkeit! Amen.

- f) Kurzes Wort des Ortspfarrers und Verkündigungen.
- g) Friede Gottes.

Die Gemeinde und die Ehrengäste verlassen das Gotteshaus und begeben sich zur Gedenktafel für die Opfer des Weltkriegs, wo die Festgäste inzwischen gewartet haben.

8. Gedächtnisfeier.

- a) Jesus meine Zuversicht (Posaunenchor).
- b) Kranzniederlegung durch den Ortsgeistlichen.
- c) Ich hatt' einen Kameraden (Posaunenchor).

Die Versammlung begibt sich zur Predigtstätte im nahen Wald.

9. Predigtgottesdienst:

- a) Festgemeinde: „Mir nach spricht Christus . . .“ mit Posaunenchor.

Mir nach, spricht Christus, unser Held, mir nach, ihr Christen alle; verlengnet euch, verlaßt die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle; nehmt euer Kreuz und Un-gemach auf euch, folgt meinem Wandel nach!

Fälts euch zu schwer, ich geh voran, ich seh euch an der Seite, ich kämpfe selbst, ich brech die Bahn, bin alles in dem Sireite. Ein böser Knecht, der still mag sehn, sieht er voran den feldherrn gehul!

- b) Predigt des Ortsgeistlichen über Matth. 11/28/29. !!
- c) Kirchenchor Hüttenfeld: „Mein schönste Tier u. Kleinod . . .“
- d) Ansprache des Herrn Prälaten Dr. D. Diehl und des Herrn Vorsitzenden des G. N. Vereins, Dr. Freiherr Heyl zu Herrnsheim.
- e) Festgemeinde: „Nun danket alle Gott . . .“ mit Posaunenchor.

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Hän-den, der große Dinge tut an uns und allen Euden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zu gut und noch jeztund getan.

- f) Gebet. Unser Vater. Segen.

Besichtigung der Kirche und unmittelbar sich anschließende Nach-feier in demselben Wald. Ansprachen, Chöre, Posaunenblasen.

Abfahrt der Ehrengäste nach Bahnhof Hemsbach unter den Klängen des Abschiedsliedes der Schulkinder:

„Sichet hin in Frieden . . .“

Kollekte für die Glocken der neuen Kirche.
